

MÄRKLIN

# Aufbruch in neue Modelleisenbahn-Dimensionen

Bahn frei für die Kinderzimmer: „Märklin my world“ weckt Kinderträume – Der einem ICE nachempfundene Hochgeschwindigkeitszug mit Licht- und Soundfunktionen, kabellosem Infrarot-Steuergerät sowie Gleismaterial sorgt für unbeschwertem Fahrspaß bei Kindern ab 3 Jahren

Mit der Startpackung „ICE“ geht Märklin direkt in die Kinderzimmer – das Programm „Märklin my world“ mit ca. 80 Produkten richtet sich an Kinder und erwachsene Neu- und Wiedereinsteiger und ist so aufgebaut, dass Groß und Klein das Passende für den eigenen Einstieg finden und die kleine Bahn bis hin zur Großanlage ausbauen können. Das neue Sortiment von Märklin wird sowohl im Fachhandel und als auch über die Großfläche distribuiert – überall dort, wo die Familien hinkommen.

Die Modelle wurden sehr robust gestaltet, um dem anspruchsvollen Spielbetrieb im Kinderzimmer standzuhalten. Die Triebfahrzeuge sind digitalisiert.

Eigens für Jungen und Mädchen ab 3 Jahren hat Märklin den ca. 60 cm langen, fünfteiligen „Baby-ICE“ als Startpackung entwickelt – ganz ohne Anbauteile oder komplizierte Kupplungen: Magnete halten den Zug zusammen und ermöglichen einen kinderleichten Fahrbetrieb. Und der Zug wird mit Batterien betrieben – zum ersten Mal beim Traditionsunternehmen aus Göppingen. So kommt der Kinderzug ohne Stromanschluss aus, ist leicht aufzubauen und zu bedienen: Einfach den Knopf auf dem Triebkopf drücken und los geht's.



Die Startpackung mit dem für eine Modelleisenbahn überraschend günstigen UVP enthält den batteriebetriebenen ICE mit vier schaltbaren Funktionen, Infrarotfernbedienung und 16 Gleise



Der ICE wird mit einer handlichen Fernbedienung betrieben – mit all den für Kinder wichtigen Funktionen wie Fahren, Licht und Sound. Ein Druck auf die Pfeiltaste setzt den ICE in Bewegung, ein weiterer wirkt wie der Tritt aufs Gaspedal und der Zug wird schneller. Es gibt drei Geschwindigkeiten für Vorwärts als auch Rückwärts. Wie beim „echten“ ICE-Modell tutet das Signalhorn und die Türen fauchen, selbst eine Bahnhofsansage hallt durchs Kinderzimmer.

## Märklin weiß, was Kinder wollen

Dem neuen Sortiment hat Märklin die besten Gleise spendiert – die robusten, trittfesten C-Gleise können dank des Klicksystems kinderleicht zusammengesteckt werden: Schnell steht das Oval, dann müssen nur die vier im Set enthaltenen AA-Batterien in den ersten Wagen eingelegt und zwei kleine AAA-Batterien in die Fernbedienung – schon saust der Zug los.

Mit der Modellbahn lernen Kinder auf spielerische Weise physikalische Prinzipien: Fürs Fahren braucht man Strom und bei engen Kurven muss man bremsen. Weil der Aufbau der „Märklin my world“-Startpackung mit den 16 Gleisen und kabelloser Infrarotsteuerung im Wortsinne kinderleicht ist, wurde diese vom BVS (Bundesverband des Spielwaren-Einzelhandels e.V.) zum „Top-10-Spielzeug 2011“ gekürt.



Das System kann durch anspruchsvolle Fahrzeuge, zusätzliche Gleispakungen und einer Vielzahl an Zubehör immer weiter ausgebaut werden. Highlights des einstigen Hobbyprogramms gibt es überarbeitet und neu aufgelegt im Einstiegsortiment von „Märklin my world“ – so feiern die Väter eine Wiederbegegnung mit Klassikern und die Kinder freuen sich über Modelle wie für die Großen. So gelingt die generationsübergreifende Direktverbindung vom Spielzeughandel in die Kinder- und Wohnzimmer.

## Stabilität, Vorbildtreue und neueste Technik

Alle drei preiswerten Startpackungen enthalten von der Lok bis zum Schaltenteil alles Nötige für den sofortigen Start. Der kurze Güterzug „Mein Start mit Märklin“ für Kinder ab 6 Jahren enthält die BR 89.3, Gleisoval und Infrarot-Steuergerät – der Zug wird mit Netzstrom betrieben.

Noch spannender wird der Einstieg mit der Startpackung „Baustelle“ samt Gleisoval und zwei Weichen: Zum Bauzug gehört ein Eisenbahnkran samt Kranschutzwagen und Bagger, Zugpferd ist der Industrieklassiker Henschel DHG 700 – ein Modell mit Digital-Decoder und Spezialmotor.

Die Baustelle wächst durch die Ergänzungspackung in die Dimension eines Großprojekts: Kies- sowie Kippwagen und ein Niederbordwagen mit Straßenwalze bringen den Zug auf beachtliche 82,5 cm Länge. Das Set enthält Gleise samt zusätzlichem Abzweig, der mit einem Prellbock gesichert wird.

Das modular konzipierte System kann bis zur Großanlage ausgebaut werden: Weitere Gleise gibt es in mehreren Ergänzungssets – mit gebogenen oder geraden Gleisen in unterschiedlichen Längen sowie Weichen bis hin zur Doppelkreuzungsweiche.

Auch Dampf-, Diesel- und E-Loks für die ausgebauten Strecken gibt es in Hülle und Fülle.



Auch Zubehör wie Gebäude, Signale oder dieser automatische Bahnübergang gehören zum Programm von „Märklin my world“



Die ca. 80 Produkte der Modellbahnerie „Märklin my world“ für Kinder sowie erwachsene Neu- und Wiedereinsteiger kann am PoS in Szene gesetzt werden – neben den drei Startpackungen gibt es etwa ein Dutzend Loks und Triebfahrzeuge sowie rund 30 Güter- und Personenwagen

Ein Digital-Decoder schaltet das Spitzenlicht bei der Tenderlok BR 74 um und aktiviert die Direktsteuerung. Auch die bisher mit 6 Mio. meistgebaute Märklin-Kultlok darf natürlich nicht fehlen. Die dreiachsige BR 89.0 ist ebenfalls im „Märklin my world“-Programm.

Bei den Dieselloks rollen die Henschel-Klassiker DHG 700 und die schmale DHG 500 in Blau bzw. mit Opel-Zug im Schlepp an. Das System wurde so konzipiert, dass die Modellbahn bis zur gewünschten Größe mitwachsen kann: Gleise und Fahrzeuge lassen sich später auf die Profianlage mitnehmen.

So können Vater und Sohn nach Herzenslust um die Wette fahren. Hier geht es um das unbeschwerte

Spielen der Generationen miteinander, Plug & Play und eine neue Dimension des Spielens. Mit dem Spaß wächst



die Eisenbahn von ganz alleine. Digitaltechnik und Nostalgie – in „Märklin my world“ kommt beides perfekt zum Zug.

Die Tenderlok T 12 zeigt das filigrane Erscheinungsbild eines ausgewachsenen Modells

